

12.11.2014, PNP

Erlebnisreiche Wildnis

11. Sozialpflege-Klasse war im Wildniscamp



Die Sozialpflegesüherinnen mit ihren Lehrkräften vor ihrer selbstgestalteten Karte des Bayerischen Waldes. – Foto: privat

Grafenau/Ludwigsthal. 17 Süherinnen der 11. Klasse der Berufsfachschule für Sozialpflege an der Altenpflegeakademie Bayerischer Wald in Grafenau verbrachten in Begleitung von Lehrkräften drei erfahrungsreiche Tage im Wildniscamp in Ludwigsthal auf.

Sie übernachteten in den Themenhütten Waldzelt, Wasserhütte, und Baumhaus. Bei Spielen mit den engagierten Betreuerinnen im Gelände wurde u.a. bei einer gruppenaktiven Flussüberquerung das gegenseitige Vertrauen getestet.

Am zweiten Tages erkundeten die drei Themenhüttengruppen intensiv die Umgebung des Falkensteins. Dabei plante jede Kleingruppe ihr eigenes Projekt. Dazu sammelte sie entsprechende Materialien, mit denen sie ihre Ideen in kreativer Weise in die Tat umzusetzen konnte.

Als Ergebnis präsentierte die Waldzeltgruppe ihre gestaltete Karte vom Bayerischen Wald und das Baumhaus ihr Woidquiz. Als Höhepunkt führten die Mädels der Wasserhütte ihr Stabpuppenspiel die "Ratte Gangster" auf.

Nach dem Abendessen klang der ereignisreiche Tag am Kamin des Falkensteinsaals mit lustigen Gesellschaftsspielen aus.

Nach der Abschlussreflexion ging es auf dem Rückweg zum Haus der Wildnis, wo die Schülerinnen einen 3-D-Film über die Schönheiten des Bayerischen Waldes sahen und sie ein Quiz durch das Haus führte. – eb

Vor kurzem brachen 17 Schülerinnen der 11. Klasse von der Berufsfachschule für Sozialpflege an der Altenpflegeakademie Bayerischer Wald aus Grafenau in Begleitung von zwei Lehrkräften mit der Waldbahn für drei erfahrungsreiche Tage ins Wildniscamp nach Ludwigsthal auf. Bei gutem Herbstwetter übernachteten die Sozialpflegschülerinnen zwei Nächte lang in den Themenhütten Waldzelt, Wasserhütte, und Baumhaus.

Gleich nach dem Bezug der Hütten wurde in Spielen auf dem Gelände mit den engagierten Betreuerinnen das gegenseitige Vertrauen getestet und eine gruppenaktive Flussüberquerung durchgeführt. Am Abend war die Stimmung bei Spielen wie Prominentenraten und Maiern bestens. Am zweiten Tages erkundeten die drei Themenhüttengruppen bei einem Spaziergang gemeinsam mit den Betreuerinnen intensiv die Umgebung des Falkensteins. Dabei plante jede Kleingruppe ihr eigenes Projekt. Dazu sammelten sie entsprechende Materialien, mit denen sie ihre Ideen in kreativer Weise in die Tat umzusetzen konnten. Als Ergebnis präsentierte die Waldzeltgruppe am Nachmittag ihre gestaltete Karte vom Bayerischen Wald und das Baumhaus ihr Woidquiz. Als Höhepunkt führten die Mädels der Wasserhütte ihr Stabpuppenspiel die "Ratte Gangster" zur Begeisterung der Anwesenden auf. Nach dem Abendessen ließen alle im Falkensteinsaal diesen ereignisreichen Projekttag am Kamin bei lustigen Gesellschaftsspielen ausklingen. – eb